

Guten Tag,

ich bin 22 Jahre alt und habe schon seitdem ich 18 bin Haarausfall. Der Haarausfall ist aggressiv, ich habe große Geheimratsecken und am vorderen Oberkopf nur noch sehr wenig. In einem Jahr, also mit 23 Jahren, möchte ich in die HT gehen. Medikamente (Fin. und Minox.) habe ich jeweils tropisch und oral probiert, wegen Nebenwirkungen jedoch sein lassen. Ich würde auch nicht nochmal anfangen mit Medikamenten. Ich bin nicht der ideale Kandidat für eine HT und weiß um die Risiken, möchte jedoch handeln. Ich bin der Meinung mit 2-3 Ops und einer Haarpigmentierung könnte ich den Vorderen Bereich füllen und die Tonsur bleibt womöglich etwas licht (wenn wir vom schlimmsten Ausgehen und ich ein NW 7) werde, aber damit wäre ich zufrieden. Ich bin auch zufrieden wenn die Haarlinie weiter oben gezeichnet wird, um Kapazitäten zu sparen. Zudem hat mein Vater noch volles Haar, der Vater meiner Mutter hatte bis zum Tod volles Haar. Mein Opa und mein Onkel waren ein NW 5-6.

Für den Anfang plane ich mit 2000-3000 Grafts und würde für die erste OP bis 10.000€ bezahlen.

Hinzu habe ich zwei Fragen:

1. Kann eine HT bei mir Verbesserung bewirken, und hat schon jemand selbst eine HT in so einem jungen Alter gemacht?
2. An welche Klinik soll ich mich hierfür wenden? - Möchte es in Deutschland oder in der Türkei machen. In Deutschland passt Hairmedic und Dr. Ayoub in mein Budget denke ich, kennt ihr noch weitere, die meinem Budget entsprechen? In der Türkei gefallen mir Dr. Ekrem Civas, Dr. Erdogan und Dr. Bicer. Kennt ihr auch hier noch gute?

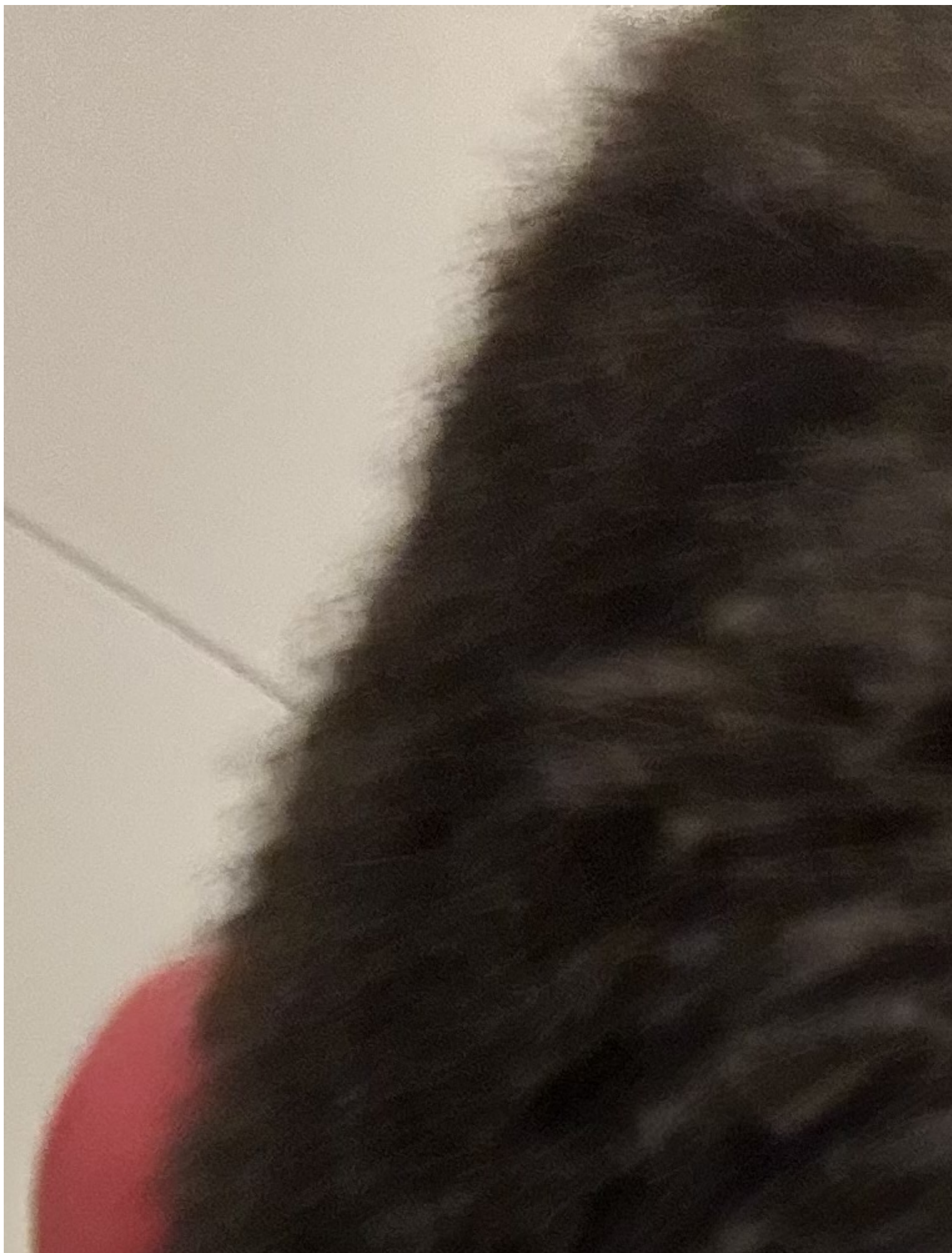
Danke im Voraus

File Attachments

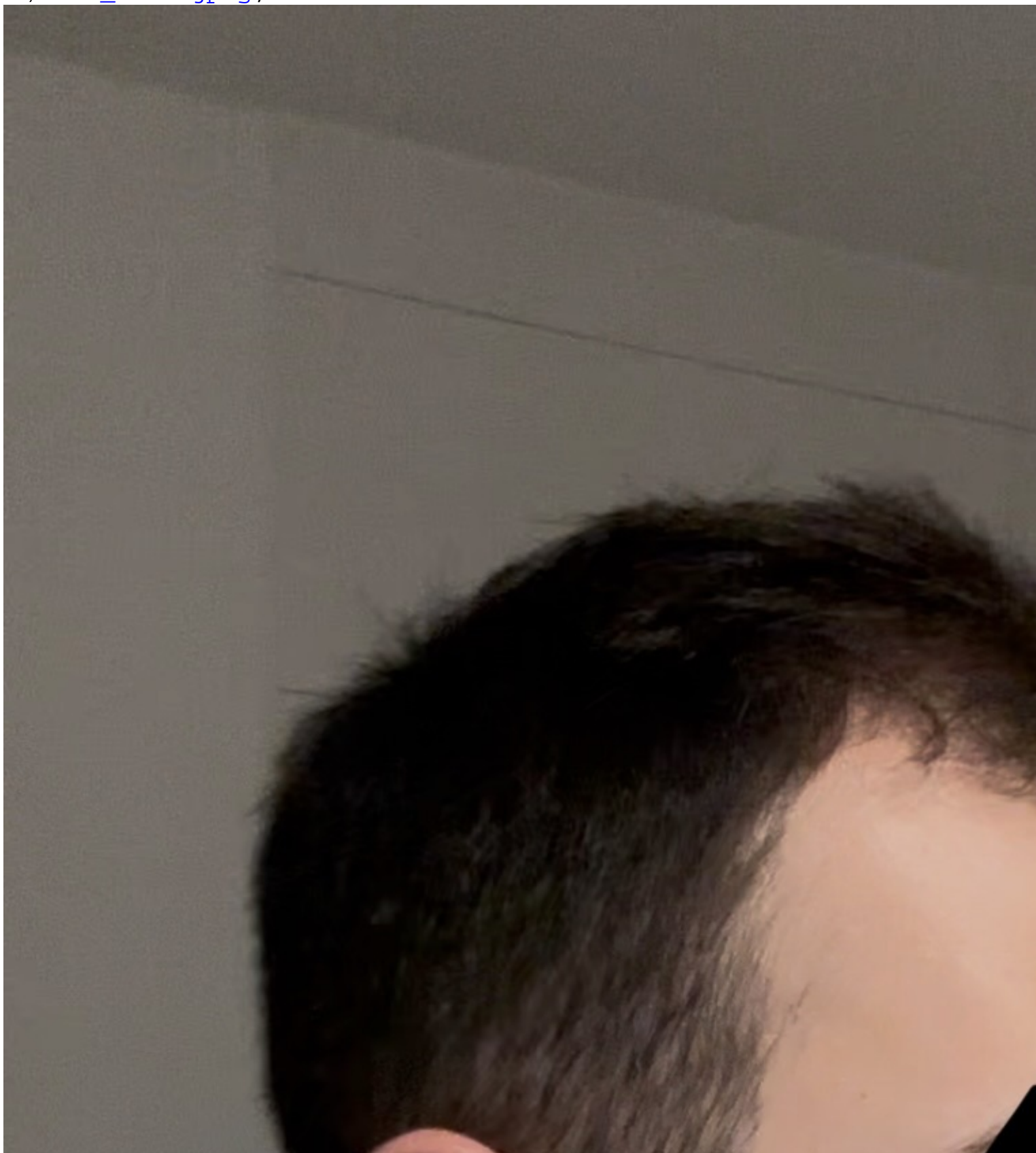
1) [IMG_7426.jpeg](#), downloaded 350 times



2) [IMG_7438.jpeg](#), downloaded 335 times



3) [IMG_7448.jpeg](#), downloaded 320 times



Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung
Posted by [DELH100670](#) on Mon, 21 Apr 2025 15:46:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

mit 23 bist du zu jung. Im schlimmsten Fall stehst du mit Mitte 30 mit Glatze da und wenn du jetzt schon anfängst, müsstest du sehr konservativ planen, eventuell auch mit FUT anfangen. Du nimmst auch keine Medikamente (mehr) was sich auch nicht positiv auf den Haarausfall auswirkt.

Wenn du trotzdem in die Beratung gehst, kannst du Ayoub ansprechen, Feriduni oder Heitmann.

Türkei nimmst du Kontakt zu Bicer auf.

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung
Posted by [Osmon](#) on Mon, 21 Apr 2025 17:26:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kurzer, ernstgemeinter Rat:

Lass es bitte sein. Du wirst mit einer HT nicht glücklich werden und hast zudem dann viel Kohle zum Fenster herausgeschmissen.

Die o.g. Ärzte sind top und werden dir deshalb auch das selbe raten.

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung
Posted by [lpm4545](#) on Mon, 21 Apr 2025 18:12:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja aber ich muss an meiner Haarsituation etwas ändern, und selbst wenn ich in Zukunft mit der Zeit ein NW 7 werden sollte, gibt es ja viele Fälle in denen auch mit einem NW 7 durch 2-3 OPs und einer Haarpigmentierung einigermaßen gute Ergebnisse erzielt werden konnten?-oder was ist deine Meinung dazu? Mit 23 Jahren eine Glatze oder ein Haarteil zu tragen, finde ich auch hart.

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung
Posted by [BombardeoNo8](#) on Mon, 21 Apr 2025 18:29:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht täusche ich mich, aber bei dir ist was zu retten. Suche einen der genannten Ärzte auf. Dann machen sie mit dir einen Langfristplan. Versuche irgendwie den HA zu verlangsamen, wenn du eine HT mit 30 machst, ist das konservativ und passt.

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung

Posted by [lpm4545](#) on Mon, 21 Apr 2025 18:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du oder haben andere User eine Idee wie ich den Haarausfall verlangsamen kann, ohne die Medikamente Finasterid und Minoxidil?

Probiere aktuell den Dermalroller 2x die Woche aus, zzgl. Eisen und Vitamin D Supplements. Habt ihr noch weitere Tipps?

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung

Posted by [SalesStud](#) on Tue, 22 Apr 2025 10:37:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin kein Haarchirurg, dafür aber Pharmazeut. Einen ärztlichen Rat eines Dermatologen ersetzt meine Meinung dennoch nicht!

Den Haarausfall ohne DHT-Blocker (Finasterid) und "Wachstums-Dünger" (Minoxidil) zu stoppen/verlangsamen wird dir nicht möglich sein. Für alles andere gibt es keine ausreichende klinische Evidenz.

Also trau dich da wieder ran! Die Nebenwirkungen sind selten und verschwinden nach dem Absetzen in wenigen Tagen.

Such dir einen guten Dermatologen und lass dich zur Einnahme/Anwendung beider Substanzen beraten. Am Besten nehmt ihr auch eine aktuelle Baseline an Blutwerten/Hormonen.

In der Kombination beider Medikamente lassen sich in 9/10 Fällen Haarausfall stoppen/verlangsamen.

Und dein Spenderbereich sieht sehr gut aus, bitte setze ihn weise ein, da kann man sicher gut was rausholen.

Viel Glück und Erfolg.

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung

Posted by [Werwolf](#) on Tue, 22 Apr 2025 21:45:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SalesStud schrieb am Di., 22 April 2025 12:37Hallo,

ich bin kein Haarchirurg, dafür aber Pharmazeut. Einen ärztlichen Rat eines Dermatologen ersetzt meine Meinung dennoch nicht!

Den Haarausfall ohne DHT-Blocker (Finasterid) und "Wachstums-Dünger" (Minoxidil) zu

stoppen/verlangsamen wird dir nicht möglich sein. Für alles andere gibt es keine ausreichende klinische Evidenz.

Also trau dich da wieder ran! Die Nebenwirkungen sind selten und verschwinden nach dem Absetzen in wenigen Tagen.

Such dir einen guten Dermatologen und lass dich zur Einnahme/Anwendung beider Substanzen beraten. Am Besten nehmt ihr auch eine aktuelle Baseline an Blutwerten/Hormonen.

In der Kombination beider Medikamente lassen sich in 9/10 Fällen Haarausfall stoppen/verlangsamen.

Und dein Spenderbereich sieht sehr gut aus, bitte setze ihn weise ein, da kann man sicher gut was rausholen.

Viel Glück und Erfolg.

Bitte auch wenn Du Pharmazeut bist, solltest Du hier besser nicht Medis empfehlen insbesondere nicht, wenn es um junge Menschen geht, und dann auch noch sagen NW verschwinden nach wenigen Tagen, es gibt zum Beispiel das Postfinasteridsyndrom usw..

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung
Posted by [DELH100670](#) on Fri, 25 Apr 2025 20:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Di., 22 April 2025 23:45SalesStud schrieb am Di., 22 April 2025 12:37Hallo, ich bin kein Haarchirurg, dafür aber Pharmazeut. Einen ärztlichen Rat eines Dermatologen ersetzt meine Meinung dennoch nicht!

Den Haarausfall ohne DHT-Blocker (Finasterid) und "Wachstums-Dünger" (Minoxidil) zu stoppen/verlangsamen wird dir nicht möglich sein. Für alles andere gibt es keine ausreichende klinische Evidenz.

Also trau dich da wieder ran! Die Nebenwirkungen sind selten und verschwinden nach dem Absetzen in wenigen Tagen.

Such dir einen guten Dermatologen und lass dich zur Einnahme/Anwendung beider Substanzen beraten. Am Besten nehmt ihr auch eine aktuelle Baseline an Blutwerten/Hormonen.

In der Kombination beider Medikamente lassen sich in 9/10 Fällen Haarausfall stoppen/verlangsamen.

Und dein Spenderbereich sieht sehr gut aus, bitte setze ihn weise ein, da kann man sicher gut was rausholen.

Viel Glück und Erfolg.

Bitte auch wenn Du Pharmazeut bist, solltest Du hier besser nicht Medis empfehlen insbesondere nicht, wenn es um junge Menschen geht, und dann auch noch sagen NW verschwinden nach wenigen Tagen, es gibt zum Beispiel das Postfinasteridsyndrom usw..

zumal er auch zu Beginn geschrieben hat, dass er es wegen NW abgesetzt hat. Was soll das dann bringen?

Subject: Aw: HT mit 23 Jahren - Einschätzung
Posted by [Werwolf](#) on Sat, 26 Apr 2025 15:04:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn dein Leidensdruck groß ist, dann ist eine HT aus meiner Sicht auch wenn du noch Anfang 20 bist eine Option jedoch solltest du zu einem der exzellenten Kliniken gehen, dich beraten lassen und langfristig planen, ob dann eine Klinik dich dann überhaupt annimmt ist eine andere Frage.
